

BHW AKTUELL

■ Mann und Frau – mehr als der kleine Unterschied! Vortrag von Christine Hackl, Mittwoch, 4. 11., 19 Uhr, Weitersfeld, Gemeindegasthaus, Information: Leo Nowak, ☎ 02948/8253

■ Heilung verletzter Gefühle – Vortrag von Sophie Windler am Freitag, 6. 11., 19 Uhr, Röhrawiesen, Gemeinschaftshaus, Infos: Anna Forster, 02983/2504

■ Wunderwerk Mensch; Filmvortrag, Franz Kitzler, Freitag, 6. 11., 19.30 Uhr, Groß Burgstall, Dorfgemeinschaftshaus, Info: Pauli Gschwandtner, 02982/3336

■ Heimatkundliche Wanderung, Samstag, 7. 11., 14 Uhr, Treffpunkt: Taffabrücke zwischen Altenburg und Groß Burgstall, Info/Anmeldung: bis 6. 11., Sabine Grob, ☎ 0664/1542717, Herbert Nagl, ☎ 02989/8405

■ Filzen; Samstag, 21.11., 14 Uhr, Greillenstein, Schlosstaverne, Anmeldung bis 7. 11., bei Silvia-Maria Klimitsch, ☎ 0664/3920200; s.klimitsch@gmx.at,

■ Blutspendeaktion, Sonntag, 8.11., 8.30 – 12, 13 – 15.30 Uhr, Irnfritz, Mehrzwecksaal

■ Vital und aktiv mit 50 plus; Dienstag, 10. 11., 18.30 Uhr, Harmannsdorf, Gasthaus Buchinger, Information: Mag. Regina Pfeifer unter ☎ 0664/3352131, E-Mail: regina.pfeifer@schule.at



Zinnteller als Geraser Gastgeschenk überreichte Bürgermeister Johann Glück (3.v.l.) an Dr. Erhard Busek, Europarat-Vertreterin Dr. Renate Zikmund, Abt Michael Karl Prohazka, Bezirkshauptmann Mag. Johannes Kranner und Organisator Peter Heinrich Wessenberg (von links).
FOTOS: MARTIN KALCHHAUSER (2)

Erhard Busek faszinierte

TAGUNG / Johanna von Pfirt-Gesellschaft lud zur Bilanztagung ihres Kultur- und Geschichtswettbewerbs in das Stift Geras.

VON MARTIN KALCHHAUSER

GERAS / Zu Recht als Höhepunkt angekündigt war der Vortrag des früheren Vizekanclers und EU-Fachmannes Dr. Erhard Busek zum Thema „Grenzen fließen“ bei der gleichnamigen Veranstaltung der Johanna von Pfirt-Gesellschaft (SJF) in Geras.

Busek faszinierte seine Zuhörer mit seinem enormen Wissen und brillanter Rhetorik und ging

im Referat „Fließendes Mitteleuropa – von den Regionen des Rheins bis zu den Ländern der Donau“ auf die Rolle Mitteleuropas in der aktuellen politischen Situation ein. „Es ist noch einige zu tun zwischen Rhein und Donau“, war einer seiner im Wesentlichen optimistischen Sätze. Er unterstrich die Wichtigkeit der Friedensarbeit, die auch die SJF mit ihrem Kultur- und Geschichtswettbewerb leiste.

Dr. Renate Zikmund vom Kongress der Gemeinden und Regionen beim Europarat verlieh Organisator Peter Heinrich Wessenberg eine Gedenkmedaille. Bürgermeister Johann Glück stellte sich mit Geras-Zinntellern als Gastgeschenk ein. Seiner Freude über das zur Landesausstellung passende Bemühen der Veranstalter, Grenzen abzubauen, gab Bezirkshauptmann Mag. Johannes Kranner Ausdruck.

Montessori-Ausbildung

AUSBILDUNG / Zertifiziert von der Donau-Universität und gefördert vom Land Niederösterreich.

Waidhofen / Jedes Kind kommt mit zwei grundlegenden Bedürfnissen und Fähigkeiten auf die Welt: dem Bedürfnis nach Geborgenheit und Verbundensein und dem Wunsch, an jedem neuen Tag über sich selbst hinaus zu wachsen (Gerald Hüther, Hirnforscher). Diese Bedürfnisse zu achten und umzusetzen war Lebensinhalt der berühmten Ärztin Maria Montessori. Ab September 2010 wird in der

Dorfschule Kleineberharts eine Montessori-Diplom-Jahresausbildung mit den zusätzlichen Schwerpunkten Entwicklungspsychologie, musikalische Früherziehung und Erlebnispädagogik angeboten, die tiefe Einblicke und praktisches Erfahrungswissen vermittelt. Die Ausbildung steht allen interessierten Menschen, PädagogInnen und Eltern offen.

Infos: Tel. 02842 / 53986 bzw. www.spielraeume.org Anzeige



Paul Eisenbeis (links) und Heinrich Dold (rechts), Vertreter der deutschen Grafschaft Hauenstein, einer der traditionsreichsten Regionen Europas, mit Präsident Dr. Ferdinand Kinsky von der Société Jeanne de Ferrette (SJF, Johanna von Pfirt-Gesellschaft).